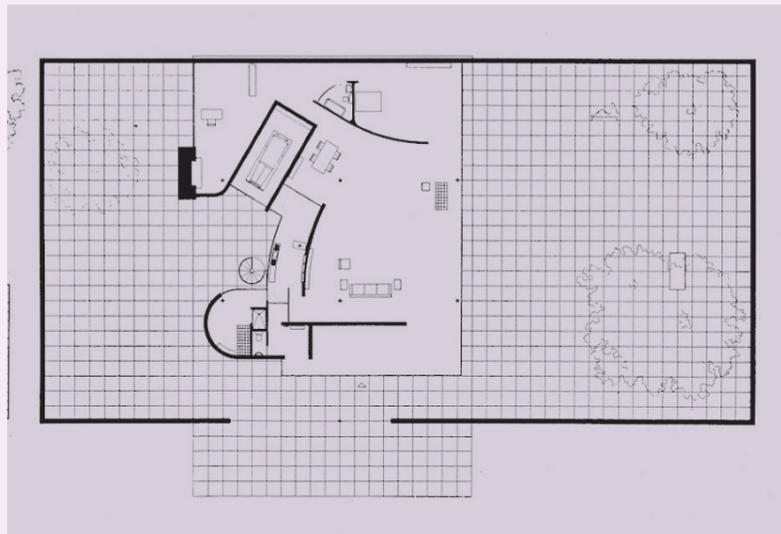


# PAPIER

# 1:1



Mies van der Rohe, Courtyard House, 1934

UNGEBAUT - GEBAUT.

Vieles aus Papier oder Karton benutzen wir unbewusst und täglich. Was sind dabei die Materialeigenschaften, die uns immer wieder zum Papier greifen lassen? Könnte Papier auch als Baustoff eingesetzt werden?

Mit Unterstützung von Fachleuten entwickeln Sie ein anderes Verständnis. Sie erarbeiten eigenständig Lösungsansätze für Falt-, Füge- und Verbindungstechniken. Mit Modellen und Zeichnungen erproben Sie Ihren materialgerechten Umgang.

Schrittweise nähern wir uns dem Masstab 1:1 und tragen das erarbeitete Wissen in einem gemeinsamen Bauplan zusammen. Er dient uns als Anleitung zur Errichtung eines bisher unrealisierten Gebäudes am Ende des Kurses.

Die Übersetzung des Bauwerks in ein anderes Material stellt neben baukonstruktiven auch Fragen an die Wahrnehmung und Lesart des Gebäudes: In welcher Weise soll es in Erscheinung treten? Was soll beim Durch-

schreiten vorrangig spürbar werden? Die digitale Plattform zeichnet während des Semesters das gesammelte Wissen auf und steht als inspirierendes Medium allen Teilnehmern zur Verfügung.

Professorin: Annette Spiro  
Dozenten: Daniel Penzis, Norbert Zambelli

[WWW.SPIRO.ARCH.ETHZ.CH](http://WWW.SPIRO.ARCH.ETHZ.CH)